

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1896

25.2.1896



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 25. Februar 1896.

I. Quartal. **27.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Judith.

Tragödie in fünf Akten von Friedrich Hebbel.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Judith	Frau Bezet.
Mirza, die Magd Judith's	Frau Rachel-Bender.
Holofernes	Herr Herz.
Erster	Herr B. Beyer.
Zweiter	Herr Nebe.
Dritter	Herr Grösser.
Achior, Hauptmann der Moabiter	Herr Schilling.
Assyrischer Oberpriester	Herr Schön.
Der Älteste von Bethulien	Herr Reiff.
Ephraim,	Herr Höcker.
Ammon,	Herr Zörnitz.
Hosea,	Herr Hallege.
Assad,	Herr Kempf.
Daniel,	Herr Wassermann.
Samaja,	Herr Andresen.
Josua,	Herr Brehm.
Samuel,	Herr Mark.
Sein Enkel	Fräulein Genter.
Delia, Weib des Samaja	Fräulein Griebel.
Kämmerer des Holofernes	Herr Ludwig.
Assyrischer Trabant	Herr M. Bayer.
Assyrischer Krieger	Herr Hunkler.
Gesandter von Lybien.	
Gesandter von Mesopotamien.	
Bote des Nebukadnezar.	
Assyrische Krieger und Tempeldiener. Lybische und Mesopotamische Edle. Hauptleute der Moabiter und Ammoniter. Volk von Bethulien.	

Schauplatz: Vor und in Bethulien.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Heller.

Kontraktlich beurlaubt: Frau Mottl, Herr Gerhäuser.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 5 M. — ₰	Balkon-Logen	I. Abth. 4 M. — ₰	Logen III. Rang	I. Abth. 2 M. — ₰
	II. " 4 M. — ₰		II. " 3 M. 50 ₰		II. " 1 M. 50 ₰
Fremdenloge II.	I. " 3 M. 50 ₰	Parterre-Logen	I. " 3 M. — ₰	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 ₰
	II. " 3 M. — ₰		II. " 2 M. 50 ₰	Parterre-Stehplatz	1 M. 50 ₰
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 M. 50 ₰	Sperrsitze	I. " 3 M. — ₰	III. Rang Seite	1 M. — ₰
	II. " 3 M. — ₰		II. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Mitte	— M. 70 ₰
Logen I. Rang	I. " 4 M. — ₰	Logen II. Rang	I. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Seite	— M. 50 ₰
	II. " 3 M. 50 ₰		II. " 2 M. — ₰		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Vormerkungen wollen gefl. — schriftliche unter Einsendung (durch Posteingahlung) des Betrages für die gewünschten Karten und der Vormerkgebühr (35 ₰ für jede Karte) sowie von 5 ₰ für Antwortpostkarte — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 26. Februar. Theater in Baden. 23. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Der Verschwender.** Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in drei Abtheilungen, von Ferdinand Raimund. Musik von Konradin Kreuzer.

Donnerstag, den 27. Februar, I. Quartal, **29.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt: **Der Schlagbaum.** Volksstück in vier Akten von Heinrich Lee.